

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- **Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW**
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Musikhochschulen FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Angewandte Psychologie
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

T + 41 (0) 62 957 23 09/95
weiterbildung.aps@fhnw.ch
www.fhnw.ch/psychologie

Master of Advanced Studies FHNW in
**Angewandte Psychologie für die
Arbeitswelt**



Inhalt

Willkommen zu Ihrer beruflichen Entwicklung	3
<hr/>	
Informationen zum Studiengang	
Die Hochschule für Angewandte Psychologie	4
Ausgangslage und Zielsetzung	6
Aufbau und Struktur	10
Informationen zum Studium	12
Basis-CAS	15
Vertiefungs-CAS	17
Abschluss-CAS	21
<hr/>	
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	22
Adressen & Kontakt	23

Willkommen zu Ihrer beruflichen Entwicklung

Master of Advanced Studies (MAS) FHNW Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt

Die heutige Arbeitswelt verändert sich kontinuierlich. Für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen sowie für die Optimierung des Zusammenspiels von Mensch, Technik und Organisation ist psychologisches Fachwissen äusserst wichtig.

Der Master of Advanced Studies (MAS) FHNW Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt bietet Ihnen einen fundierten Überblick über Theorien, Konzepte und Anwendungen der Psychologie, insbesondere der Arbeits- und Organisationspsychologie. Durch eine Verschränkung von Forschung, Praxis, kollegialer Beratung und Bearbeitung eigener Fragestellungen erweitern Sie Ihre professionellen Handlungsmöglichkeiten.

Der modular aufgebaute MAS besteht aus vier Zertifikatslehrgängen (Certificate of Advanced Studies – CAS): CAS Grundwissen Psychologie, CAS Arbeits- und Organisationspsychologie, einem Vertiefungs-CAS sowie dem Abschluss-CAS Masterthesis und Prozessintegration.

Folgende Zertifikatslehrgänge stehen Ihnen als Vertiefung zur Auswahl:

- Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und Personalentwicklung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Human Factors
- CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt – Psychologische Perspektiven
- Konfliktmanagement in der Arbeitswelt

Ein ausgewogener Mix von wissenschaftlichem Wissen und praktischer Umsetzung bringt Sie Ihren Zielen ein Stück näher.

Wir freuen uns, Sie in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützen zu dürfen!



Prof. Dr. Bettina Anne Sollberger
Leiterin Zentrum für Weiterbildung



Prof. Dr. Adrian Schwaninger
Studiengangleitung

Die Hochschule für Angewandte Psychologie

Die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW ist eine der neun Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Als einzige Hochschule in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum ist die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW auf den Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie spezialisiert.

Die Gestaltung von Arbeitsbedingungen und Technologien, die Kooperation innerhalb sowie zwischen verschiedenen Organisationen und die Bewältigung wachsender Anforderungen komplexer Arbeitsfelder und Märkte sind zentrale Themen unserer angewandten Forschung und Entwicklung sowie der Weiterbildung.

Die wissenschaftlich fundierten Weiterbildungsangebote der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW sind inhaltlich wie didaktisch praxisnah konzipiert, um den Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in den beruflichen und persönlichen Alltag zu gewährleisten. Inhalte unserer Weiterbildungsangebote sind praktische Konzepte und methodisches Know-how für vielfältige Probleme, die sich bei der Abstimmung von Mensch, Technik, Organisation und bei der Gestaltung von Kooperationsprozessen ergeben.



Ausgangslage und Zielsetzung

Ausgangslage

Technischer Fortschritt, Globalisierung und organisatorischer Wandel führen zu einer immer komplexeren Arbeitswelt. Für die kompetente und wirkungsvolle Arbeit mit Menschen in Organisationen gewinnen psychologische Kenntnisse und psychologische Methodenkompetenz zunehmend an Bedeutung. In Kombination mit dem eigenen Fachwissen erweitern die Teilnehmenden im MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt ihre Professionalität um eine psychologische Perspektive. Sie erwerben konzeptionelles und methodisches psychologisches Wissen, das im Umgang mit Kundinnen und Kunden, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie auch Vorgesetzten die Qualität und Nachhaltigkeit der eigenen Arbeit zusätzlich steigert.

Zielsetzung

Im MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

Fachkompetenz

Die Absolvierenden

- erhalten eine Einführung in die Psychologie als Wissenschaft, ihre Teildisziplinen und Anwendungsgebiete.
- gewinnen wichtige Kenntnisse in Arbeits- und Organisationspsychologie.
- vertiefen ihr Wissen in einem Gebiet der Angewandten Psychologie (im Rahmen des Vertiefungs-CAS).
- sind fähig, verschiedene Anspruchsgruppen bei Fragen zu arbeitspsychologischen Teilgebieten, im Speziellen zu dem gewählten Vertiefungsthema, kompetent zu beraten.
- reflektieren ihren Auftrag und ihre Position in ihrem Unternehmen.

Methodenkompetenz

Die Absolvierenden

- können psychologisches Wissen und praktische Zielsetzungen verbinden und daraus umsetzbare Handlungsstrategien ableiten.
- können wissenschaftlich fundierte Analysen und Interventionen initiieren und begleiten.
- haben ein Verständnis der methodischen Konzepte der psychologischen Forschung.
- kennen wissenschaftliche Gütekriterien psychologischer Konzepte und Methoden.

Sozialkompetenz

Die Absolvierenden

- bearbeiten konkrete Fallbeispiele praxisnah in Arbeitsgruppen.
- nutzen die vorhandenen Expertisen zur Verbesserung der eigenen fachlichen und methodischen Kompetenzen.
- erleben den Studiengang als Möglichkeit zum Wissenserwerb, Wissensaustausch und zur Wissensreflexion in einer Gruppe.
- erkennen die Interdisziplinarität bzw. die anderen Absolvierenden als Ressource.

Selbstkompetenz

Die Absolvierenden

- können das eigene Handeln selbstkritisch reflektieren.
- machen sich die Rolle und Wirkung ihrer Person in der Arbeitstätigkeit bewusst.
- erkennen die Möglichkeiten und Grenzen ihrer erworbenen Kompetenzen für die eigene Arbeit.



Aufbau und Struktur

Der MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt setzt sich aus vier Zertifikatslehrgängen zusammen. Die Abfolge der ersten drei CAS (Grundwissen Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie und Vertiefungs-CAS) ist individuell wählbar. Zum Schluss wird der CAS Masterthesis und Prozessintegration besucht, der begleitend zur Erstellung der Masterthesis stattfindet. Die Masterthesis setzt sich mit einem Thema aus der gewählten Vertiefungsrichtung auseinander. Jeder CAS des modularen MAS wird mit 15 ECTS Punkten gewertet. Insgesamt werden 60 ECTS Punkte vergeben. Alle Zertifikatslehrgänge mit Ausnahme des CAS Masterthesis und Prozessintegration können auch einzeln besucht und mit einem anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden.

Basis-CAS

Diese zwei obligatorischen Zertifikatslehrgänge legen die fachlichen und methodischen Grundlagen des MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt:

- CAS Grundwissen Psychologie
- CAS Arbeits- und Organisationspsychologie

Vertiefungs-CAS

Mit diesem CAS erweitern und vertiefen Sie eine arbeits- und organisationspsychologische Richtung. In den zur Auswahl stehenden Vertiefungsrichtungen steht die Aneignung von spezifischem Fachwissen als entscheidende Zusatzkompetenz im Vordergrund.

- Folgende CAS stehen Ihnen für die Vertiefung zur Auswahl:
- CAS Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und Personalentwicklung
 - CAS Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - CAS Human Factors
 - CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt – Psychologische Perspektiven
 - CAS Konfliktmanagement in der Arbeitswelt

Masterthesis und Abschluss-CAS

Der CAS Masterthesis und Prozessintegration begleitet methodisch durch die Masterthesis und schliesst den modularen MAS ab. Mit der Masterthesis erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine Fragestellung unter Integration theoretischer wie praktischer Aspekte systematisch, selbstständig und sachgerecht zu behandeln. Die Studierenden wählen ein Thema aus ihrem Praxisfeld, in der Regel aus der Unternehmung, in der sie tätig sind.

Aufbau Master of Advanced Studies Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt



Informationen zum Studium

Zielpublikum

Der MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt richtet sich an qualifizierte Fachpersonen, Führungskräfte, Projektleitende und Beratende, die sich im Berufsalltag mit psychologischen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen. Angesprochen werden Fachkräfte, die ihre berufsspezifischen Kompetenzen mit psychologischen Zusatzqualifikationen erweitern und vertiefen möchten. Idealerweise bringen die Teilnehmenden einen fachlichen Hintergrund aus den folgenden Arbeitsbereichen mit:

- Volks- oder Betriebswirtschaft
- Technik/Sicherheit/Engineering/Usability
- Personalwesen (HRM)
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Medien/Marketing/Kommunikation

Zulassung (Aufnahmebedingungen)

Der modulare MAS richtet sich an qualifizierte Fachpersonen, die über einen Abschluss einer Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen sowie den Nachweis von einschlägiger Berufserfahrung erbringen. Über die Aufnahme entscheidet die Studiengangleitung.

Dauer und Beginn

Den jeweiligen Beginn der einzelnen Zertifikatslehrgänge, die Teil des MAS sind, sowie die Kursdaten finden Sie online unter: <http://www.fhnw.ch/aps/weiterbildung>. Zudem bieten wir regelmässig Informationsabende zu unseren Weiterbildungsangeboten an und beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Die Dauer des MAS ist je nach Kombination der Zertifikatslehrgänge unterschiedlich. Die Studiendauer darf maximal 6 Jahre betragen.

Studienberatung

Die Studierenden werden individuell über Ablauf, Aufbau und Zulassungskriterien des Studiums informiert.

Voraussetzungen für den Abschluss

- Erfolgreicher Abschluss von drei Zertifikatslehrgängen gemäss Curriculum (zwei Basis- und ein Vertiefungs-CAS)
- Erfolgreicher Abschluss der Masterthesis, begleitet vom CAS Masterthesis und Prozessintegration
- Einhaltung der Studiendauer-Begrenzung von 6 Jahren

Methodisch-didaktisches Konzept

Die Weiterbildung orientiert sich an den Teilnehmenden. Sie bezieht deren fachliches Wissen und ihre Erfahrungen mit ein. Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ihre Fragen und Problemstellungen aus dem Berufsalltag einzubringen und zu bearbeiten. Die Zertifikatslehrgänge bestehen aus Vorbereitung, Kurspräsenz und Nachbearbeitung. Der modulare Aufbau des MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt ermöglicht es den Teilnehmenden, während maximal 6 Jahren ihre Weiterbildung zeitlich weitgehend selber zu bestimmen und thematisch individuell zu planen.

Dozierende

Die Dozierenden sind Fachkräfte mit einschlägiger theoretischer Expertise und Kenntnissen aus der Praxis. Dank ausgewiesenen Gastreferentinnen und -referenten erhalten die Teilnehmenden innerhalb ihrer Vertiefungsrichtung interessante Impulse, welche die vermittelten Konzepte und Methoden sinnvoll ergänzen und zusätzlich den Praxisbezug bzw. die Marktnähe massgeblich unterstützen.

Unterrichtszeiten

Der Präsenzunterricht findet einmal im Monat an zwei bis drei Tagen zwischen Mittwoch und Samstag statt.

Kosten

Die Kosten werden pro CAS fällig. In Abhängigkeit vom gewählten Vertiefungs-CAS variieren die Gesamtkosten für den modularen MAS zwischen CHF 31 150.– und CHF 32 700.–.

Durchführungsort

Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten

Abschluss

Master of Advanced Studies (MAS) FHNW Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt



Basis-CAS

CAS Grundwissen Psychologie

Dieser Zertifikatslehrgang bietet Ihnen eine umfassende Einführung in die Psychologie, in der die psychischen Grundprozesse des Individuums im Fokus stehen. Die vermittelten Teildisziplinen der Psychologie sollen Sie unterstützen, Ihr Verständnis vom Erleben und Verhalten von Menschen zu erweitern und darauf basierend Denkanregungen und neue Sichtweisen für Ihren beruflichen Kontext zu entwickeln. Dieser Zertifikatslehrgang führt in Kombination mit dem CAS Arbeits- und Organisationspsychologie zum DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt.

Studiengangleitung: Dr. Michaela Knecht

Dauer: 10 Monate

CAS Arbeits- und Organisationspsychologie

In diesem Zertifikatslehrgang vermitteln wir Ihnen Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie für die Arbeit mit Menschen in Organisationen. Dazu gehören Fragen nach einer menschen- und gesundheitsgerechten Gestaltung von Arbeitstätigkeiten und Veränderungsprozessen, Themen wie die Psychologie der Führung, Wirkung und Formen von Organisationskultur, Gruppenprozessen und Arbeit in Teams. Sie erhalten eine Einführung in systemische Beratungsmethoden und lernen Strategien zur kritischen Reflexion und aktiven Gestaltung der eigenen Arbeitssituation kennen. In Kombination mit dem CAS Grundwissen Psychologie führt der Lehrgang zum DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt.

Studiengangleitung: Dipl.-Psych. Cosima Dorsemagen

Dauer: 10 Monate



Vertiefungs-CAS

CAS Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und Personalentwicklung

50 % der Wirtschaft ist Psychologie! – Diese oft zitierte Erkenntnis trifft ganz besonders auf die Arbeit im HR zu. Gerade in den zentralen HR-Handlungsfeldern Personalauswahl und Personalentwicklung bringt psychologisches Wissen einen echten Wettbewerbsvorteil. Dieser CAS-Lehrgang vermittelt Ihnen die wichtigsten Verfahren der Personalauswahl und Personalentwicklung. Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie psychologische Tests kompetent beurteilen und einsetzen. Sie wissen, auf was es bei Rekrutierungsinterviews und Assessment-Centern ankommt und wie diese Verfahren aussagefähige Ergebnisse liefern. Sie lernen die Möglichkeiten des Talent Managements kennen und können Verfahren zur Leistungsbeurteilung und Potenzialerkennung erfolgreich implementieren. Sie erweitern Ihr Repertoire an Personalentwicklungsmassnahmen und können die neuen Erkenntnisse zur Entwicklung von Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen einsetzen. Durch diese Weiterbildung ergänzen Sie die betriebswirtschaftliche Perspektive des Human Resource Managements um die entscheidenden psychologischen Aspekte.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Benedikt Hell
und MSc Nadine Schneider

Dauer: 10 Monate

CAS Betriebliches Gesundheitsmanagement

In diesem Zertifikatslehrgang erwerben Sie Kompetenzen zur aktiven Planung und Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung und erfahren, wie diese nachhaltig im Unternehmen verankert werden kann. Der CAS vermittelt Ihnen zudem die Grundlagen für die Implementierung eines Gesundheitsmanagements im Hinblick auf das Label Friendly Work Space® von der Gesundheitsförderung Schweiz. Der CAS BGM richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte, Unternehmensberatende sowie Fachpersonen, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit betrieblichem Gesundheitsmanagement auseinandersetzen.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Andreas Krause
und Christoph Bertschinger
(Praxispartner b-gesundheitsmanagement)
Dauer: 10 Monate

CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt – Psychologische Perspektiven

In diesem CAS-Lehrgang betrachten Sie die Entwicklungen der Digitalisierung aus arbeits-, organisations- und medienpsychologischer Perspektive. Sie erwerben psychologisch fundierte professionelle Kompetenzen, die Ihnen helfen in Zeiten des digitalen Wandels Technologien sinnvoll zu nutzen, richtige Entscheidungen zu treffen, adäquat zu führen und zu beraten. Hierzu gehört das Wissen über digital unterstützte Gruppenprozesse sowie die Aneignung von Kenntnissen über mögliche Auswirkungen der Digitalisierung auf Kooperation und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und auf Wissensprozesse. Sie beschäftigen sich mit Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz. Sie lernen, die Auswirkungen von Automations- und Digitalisierungsprojekten auf Motivation und Erfahrungswissen von Mitarbeitenden einzuschätzen. Dieser CAS richtet sich an Projektleitende, Fach- und Führungskräfte, die sich im Bereich Digitalisierungsstrategien qualifizieren wollen oder die in ihrem Unternehmen Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekten durchführen.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Carmen Zahn
und Dr. Swantje Heidecke
Dauer: 12 Monate

CAS Human Factors

Der Bereich Human Factors beschäftigt sich mit der Erforschung menschlicher Leistungsfähigkeit und ihrer Grenzen. Die dabei gewonnenen Befunde dienen u.a. der wissenschaftlich fundierten Analyse und adaptiven Gestaltung von Organisationen, Arbeitsbedingungen und technischen Systemen sowie der Konzeption von Trainingsmassnahmen. Hauptziele sind die Erhaltung oder Erhöhung der Produktivität unter der Massgabe, Sicherheit und Zuverlässigkeit in komplexen Arbeitssystemen aktiv zu erzeugen. Dazu werden Konzepte und Methoden vermittelt, um menschliches Verhalten in Arbeitssystemen zu erklären und zu prognostizieren. Durch die erworbenen Fähigkeiten wird die Bewältigung physikalischer, psychologischer und sozialer Anforderungen im Unternehmen positiv beeinflusst. Dieser Zertifikatslehrgang führt in Kombination mit dem CAS Psychologisches Sicherheitsmanagement zum DAS Sicherheitsmanagement und Human Factors.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Frank Ritz
Dauer: 12 Monate

CAS Konfliktmanagement in der Arbeitswelt

Wenn unterschiedliche Sichtweisen aufeinander treffen oder Interessen auseinander driften, ist professionelles Handeln gefragt. Wir vermitteln Ihnen psychologische Konzepte zu Kooperation und Konflikt sowie fundierte praktische Instrumente zur Konfliktbearbeitung. Darüber hinaus statten wir Sie mit Methoden zur Durchführung von Interventionen aus und stellen Ihnen Verfahren zur Evaluation zur Verfügung. In diesem Studiengang profitieren Sie von einem direkten Wissenstransfer aus den Forschungsprojekten der Hochschule zu den Themen Kooperation und Konflikt. Angesprochen sind Führungskräfte, Projektleitende und Beratende, die ihre Kompetenzen im Bereich Konfliktbearbeitung und Organisationsentwicklung erweitern wollen, um in den entscheidenden Situationen im betrieblichen Alltag gut begründet und effektiv handeln zu können.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Albert Vollmer
und MSc Ariane Vetter
Dauer: 12 Monate



Abschluss-CAS

CAS Masterthesis und Prozessintegration

Der CAS Masterthesis und Prozessintegration bildet den Abschluss des modularen Masters of Advanced Studies Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt. Für den Erwerb des Titels verfassen Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weiterbildungsmasters am Ende Ihres Studiums eine Masterthesis zu einem Thema aus dem bereits absolvierten Vertiefungs-CAS. Grundlagen für das Konzipieren und Schreiben der Masterthesis werden zu Beginn des CAS vermittelt. Die Erarbeitung der Masterthesis wird im Rahmen des CAS professionell begleitet und unterstützt. Im Zentrum stehen die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen; insbesondere die Reflexion und Selbstorganisation eigener Lernprozesse sowie die Erweiterung des eigenen Wissens und Könnens in Bezug auf eine konkrete Fragestellung.

Studiengangleitung:

Dr. Swantje Heidecke und Dr. Stefan Michel

Dauer: ca. 12 Monate

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution. Sie hat sich als eine der führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz etabliert.

Die FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind an Standorten in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 12 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Neben der Ausbildung hat die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW hohe Priorität. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Institutionen setzt die FHNW Forschungsprojekte um und wirkt an europäischen Forschungsprogrammen mit. Die FHNW fördert den Wissens- und Technologietransfer zu Unternehmen und Institutionen. 2016 umfasste die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung 1067 Forschungsprojekte sowie 314 Dienstleistungs-Projekte.

Adressen & Kontakt

Weitere Informationen und Kontakt

Homepage

Weiterführende Informationen zu unserem aktuellen Weiterbildungsangebot finden Sie auf der Homepage: www.fhnw.ch/psychologie/weiterbildung

Postadresse

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Angewandte Psychologie
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

Zentrum für Weiterbildung

Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
Sälipark
Louis-Giroud-Strasse 26
4600 Olten

Tel. +41 (0)62 957 23 09/95

E-Mail: weiterbildung.aps@fhnw.ch

Fotografien: Geri Krischker

Oktober 2017

© Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Angewandte Psychologie

Die Angaben in diesem Studienführer haben einen informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Anpassungen bleiben vorbehalten.